

Lebenslauf

Alexander Bechtel

- Geburtstag/-ort:** 13. November 1990, Worms
- Schule:** Engelsburg Gymnasium, Kassel (Abitur) 2001 – 2010
- Studium:** Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Rechtswissenschaften WS 2010 – WS 2015/16
- Schwerpunktbereichsstudium: Religionsverfassungsrecht und Kirchenrecht
 - Erstes Juristisches Staatsexamen im Januar 2016
- Tätigkeiten an der Juristischen Fakultät:**
- Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für deutsches und europäisches Straf- und Strafprozessrecht bei PD Dr. Sabine Swoboda WS 2012/13
 - Studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für deutsches und europäisches Straf- und Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Computerstrafrecht bei Prof. Dr. Eisele SS 2013 – WS 2015/16 (Januar)
 - Akademischer Mitarbeiter am Lehrstuhl Prof. Dr. Eisele (Doktorand ebendort) Seit Februar 2016
- Praktische Erfahrungen:**
- Verschiedene Praktika (Landgericht Kassel; Diözese Rottenburg-Stuttgart; Anwaltskanzlei Prof. Dr. Beulke)
 - Vernehmungsrichter am Bischöflichen Offizialat Rottenburg Seit Herbst 2013
- Veröffentlichungen:**
- Selbsttötung, Fremdtötung, Tötung auf Verlangen – Eine Abgrenzungsfrage von herausragender Bedeutung, in: JuS 2016, S. 882-887.
 - Von der Jauchegrube bis zum Scheunenmord – zum Umgang mit Abweichungen vom (vorgestellten) Kausalverlauf bei mehraktigem Tatgeschehen, in: JA 2016, S. 906-909.
 - Die neutrale Handlung – Problemfeld im Rahmen des Förderungsbeitrags iSd § 27 StGB, in: JURA 2016, S. 865-871.